



Medienkommentar

Gezieltes Chaos- Management per Digitalisierung und E- Mobilität?



Ein wirklich heftiger Sonnensturm wie 1859 – und wusch – geht gar nichts mehr: Kein Mobilfunk, kein elektronisches Geld, kein Internet, nichts! Auf diesen wackligen Beinen steht die digitale Welt. Zufall oder Absicht?

Der deutsche Bio-Physiker Dieter Broers berichtete am 4. Oktober 2024 von zwei kurz aufeinander folgenden starken Sonneneruptionen. Die dabei freigesetzte Energie in Form von freigesetzten Teilchen und Kraftfeldern wird auch als Sonnensturm bezeichnet.

Der Sonnensturm von 1859, Carrington-Event genannt, geht als bisher stärkster beobachteter geomagnetischer Sturm in die Geschichte ein. Damals beobachtete der Astronom Richard Christopher Carrington mehrere starke Sonneneruptionen, die Polarlichter bis nach Kuba und Hawaii verursachten. Zeitgleich kam es zu mehrstündigen, schweren Störungen und Ausfällen im sonst so stabilen Telegrafennetz in bisher nicht gekanntem Ausmaß.

Ein Zerstörungspotenzial in abermals nie gekanntem Ausmaß sehen Physiker und Wissenschaftler wie Dieter Broers seit Jahren weltweit. Die Erde ist im Juli 2012 einem Treffer durch eine gewaltige Eruption von der Sonne nur knapp entgangen. Eine jetzt vorgestellte Analyse der University of California in Berkeley ergab, dass der damalige koronale Massenauswurf bei einem Treffer zu einem der größten geomagnetischen Stürme und damit zu beträchtlichen Schäden hätte führen können. Die Eruption hätte sich nur neun Tage früher ereignen müssen. Wenn es in dieser aktuellen Sonnenaktivitätsperiode zu einer Eruption wie 1859 beim Carrington-Ereignis oder 2012 käme, könnte nicht nur der Satellitenempfang gestört werden. Weit mehr: Es könnten durch die starken Kraftfelder Satelliten, ja ganze Satellitengruppen ausgeschaltet werden. Das gleiche gilt für die Mobilfunktechnik und die Stromerzeugung. Stromausfälle von bis zu einem Jahr könnten ohne Weiteres die Folge sein.

"Ein extremer geomagnetischer Sturm ist ein seltenes, aber folgenschweres Ereignis, das die Infrastruktur unserer modernen Gesellschaft gefährdet", warnt auch Ying D. Liu von National Space Science Center der chinesischen Akademie der Wissenschaften in Peking. "Die Folgekosten eines solchen Ereignisses könnten sich auf mehrere Billionen Dollar belaufen und es könnte vier bis zehn Jahre dauern, bis sich alle Systeme davon erholt haben."

Das gibt zu denken und zeigt auf, auf welch wackeligem Fundament die derzeit so vehement vorangetriebene Digitalisierung steht. Ein wirklich heftiger Sonnensturm – und wusch – geht gar nichts mehr: Kein Strom, keine Kommunikation, kein elektronisches Geld, nichts! Da aktuell in jedem Bereich jedes analoge, stabil laufende Standbein wie z.B. Bargeld oder Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren abgesägt wird, könnte man meinen, die Menschheit

solle bewusst in ein Chaos manövriert werden.

Angesichts der Agenda 2030, über die Kla.TV ausführlich berichtete [www.kla.tv/18739], scheint dieser Gedanke alles andere als abwegig zu sein. Erinnern wir uns, dass das World Economic Forum WEF, als internationale Schaltzentrale für Wirtschaft und Politik, und die Vereinten Nationen UNO mit genau dieser Agenda 2030 ihre eigene Weltordnung und ihre Totalregie aufzurichten beabsichtigen [www.kla.tv/26985].

□ Doch genau hier kann wirklich jeder tüchtig gegensteuern. Zum Beispiel, indem man jedes analoge Standbein, wie das Bargeld, den Holzofen, das Festnetztelefon, Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor und vieles andere mehr verteidigt.

von hm

Quellen:

DIETER BROERS – Sondersendung Sonneneruptionen, Solarstorm und Erdmagnetfeld

<https://www.youtube.com/watch?v=Ffwofvjmul8>

Super Sonnensturm – Ein Rückblick auf das Carrington-Event von 1859

<https://sonnen-sturm.info/super-sonnensturm-ein-rueckblick-auf-das-carrington-event-von-1859-2563>

1859 – Carrington-Event

<https://www.meteoros.de/themen/polarlicht/polarlicht-in-deutschland/1859-carrington-event>

Super-Sonnensturm verfehlte Erde im Jahr 2012

<https://www.astronews.com/news/artikel/2014/03/1403-024.shtml>

Was würde passieren, wenn heute der größte Sonnensturm aller Zeiten losbräche?

<https://www.nationalgeographic.de/wissenschaft/was-wuerde-passieren-wenn-heute-der-groesste-sonnensturm-aller-zeiten-losbraeche>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Bargeldabschaffung - www.kla.tv/Bargeldabschaffung

#Wissenschaft - www.kla.tv/Wissenschaft

#Technik - www.kla.tv/Technik

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.